Was wird für die Teilnahme an *WiWi – Wiener Wildbienen* benötigt?

1. **Eine erwachsene Person**, die sich für das Thema interessiert und das Programm an der Einrichtung betreut (Anbringen und Warten des Mauerbienen-Nistkastens, Einbeziehen des Projektes in die pädagogische Arbeit). Typischerweise ist das ein/e Pädagog:in oder ein/e Jugendarbeiter:in.

2. **Ein Mauerbienen-Nistkasten incl. Starterpopulation** (wir empfehlen den mittleren oder großen Nistkasten, je nach Anzahl der teilnehmenden Kinder / Jugendlichen)

   Infos:

   Kosten:
   EUR 55,- (statt EUR 64,-) für den mittleren Nistkasten (15 Laden)
   EUR 70,- (statt EUR 79,-) für den mittleren Nistkasten (20 Laden)

   Starterpopulation (30 Kokons) ca. 30 Euro

   Für ein Kontingent von max. 10 Einrichtungen können eine Beobachtungslade sowie eine Starterpopulation an Wildbienen kostenlos durch das Ökosoziale Forum Wien zur Verfügung gestellt werden.

   Wir danken wildbienen-shop.at für die Kooperation!

   Abholung: City Farm Augarten / U2 Taborstraße

   Abmessungen:
   mittlerer Nistkasten: H 28 + 6 cm / B 16 cm / T 16 cm
   großer Nistkasten: H 38,5 + 6 cm / B 16 cm / T 16 cm

3. Ein **geeigneter Standplatz für den Nistkasten** (Südostausrichtung, Regengeschützt (auch durch ein Wetterschutzgehäuse zu gewährleisten)

   Anbringung in **Süd-Ost-Ausrichtung & regengeschützt**; gerne auch halbschattig.
   Regenschutz kann beispielsweise auch durch ein Wetterschutz-Gehäuse gewährleistet werden.
   Allgemein ist ein kleines **Gehäuse zum (Wetter)Schutz** sinnvoll- dieses kann beispielsweise auch an einem Zaun befestigt werden. Der Nistkasten darf nicht direkt auf dem Boden stehen.

4. Eine **Grün- oder Freifläche bzw. geeignete Futterpflanzen** in der Nähe des Ortes, an dem der Nistkasten abgebracht wird.

   Eine eigene Grünfläche ist per se nicht erforderlich, aber natürlich hilfreich. Die Tiere fliegen auch umliegende Bäume und Pflanzen an – beispielsweise über einen Innenhof hinweg zum Nachbarhaus oder in einen benachbarten Park. Die Distanz sollte aber nicht zu groß sein. Zur Unterstützung der Tiere sollten pollen- und nektarspendende Pflanzen (**Futterpflanzen**) auch in unmittelbarer Nähe zum Nistkasten zu finden sein (spezielle Kräuter, Sträucher oder Bäume). Wichtig sind insbesondere die Frühblüher (März).

5. **Interessierte Kinder- und Jugendliche** und **aktive pädagogische Arbeit** mit dem Nistkasten und den Tieren.

   Und los geht's!